

Bezug nehmend auf die **AGH mit MAE „Kreativatelier“**  
in Friedrichshain-Kreuzberg.  
Veröffentlicht im Magazin „IM FOKUS“ der  
**Volkssolidarität in Berlin**; Ausgabe 1/2011 - Seite 13

unternehmen | 13

## Von **Ritterburgen** und guten Kontakten

**Kita „Waldhäuschen“ in Biesdorf hat feste Partner**

Dieter France stapft an diesem Vormittag durch den Schnee mit einer tollen Überraschung für die Kindertagesstätte „Waldhäuschen“. Stolz hält er eine Ritterburg in den Händen. Eine, die er und seine Kollegen von der Gesellschaft für berufliche Bildung selbst gebaut haben.

Wie war es dazu gekommen? Die Gesellschaft für berufliche Bildung mbH beschäftigt sich vor allem mit der Integration von Langzeitarbeitslosen. So werden in einem Kreativatelier gestalterische und handwerkliche Fähigkeiten der Teilnehmer befördert. Dabei entstehen kunsthandwerkliche Dinge wie Kinderspielzeug, Deko- oder Gebrauchsgegenstände. Am Ende werden die Erzeugnisse an gemeinnützige Einrichtungen gespendet. Nun war es ein glücklicher Zufall, dass Monika Neumann, Vorsitzende der Ortsgruppe Biesdorf-Süd, den Bildungsträger kannte. Und mit der ortsansässigen Kita „Waldhäuschen“ des Verbandes in der Schwabenallee steht die rührige Gruppe ohnehin im ständigen Kontakt. Kein Kinderfest, kein Höhepunkt, zu dem man nicht eingeladen ist. Die Kinder besuchen Mitglieder und singen zu Jubiläen wie dem 101. Geburtstag von Oma Anni – ein beeindruckendes Erlebnis für die Kleinen.



Im Gegenzug kümmerten sich die Frauen der Gruppe um den Kuchenbasar zum Sommerfest, nähten eine Wimpelkette für „ihre Kita“ oder helfen gelegentlich bei der Schlafwache aus.

So war auch dieses Mal der Kontakt zur Kita-Leiterin Heike Stroth schnell hergestellt. Nach einem Besuch im Kreativatelier wurde eine Kooperation vereinbart und wunderschöne, handverlesene Spielsachen waren für die Kindertagesstätte geborgt. Kurz vor Weihnachten war es soweit. Mitarbeiter der Bildungsgesellschaft brachten zwei Ritterburgen, Ritterhelme, Planwagen und manches mehr, was in akribischer Kleinarbeit aus Holz, Pappe und Papier gefertigt wurde, persönlich in die Kita. Die Kinder jedenfalls nahmen mit strahlenden Augen sofort Besitz von den neuen Spielsachen. Die Beziehung zwischen Kindertagesstätte und der Gesellschaft für berufliche Bildung soll fortgeführt werden. Die Kindereinrichtung hat schon weiteren Bedarf signalisiert. Ein transportables Podest für einen Gruppenraum wäre so ein Wunsch oder neue Regalteile.

*Zur Kinder- und Jugend gGmbH der Volkssolidarität in Berlin gehören gegenwärtig insgesamt sechs Kindertagesstätten, in denen mehr als 1.000 Kinder liebevoll umsorgt werden.*